

24. LAV-Konzert

14

in Zavelstein

am 23. Juni 2018

70 Jahre Israel



Freue dich,
Israel, Seiner ...

Wenn ich
sehe
meinen
Heiland,
o dann
weiß ich:
DIESER
ist's, DER
für mich
starb.



Wenn ich sehe meinen Heiland in den Wolken ... R. E. Neighbour, Missionar in Taiwan, 1956

Daniel Frisch mit Susanna Schuppli-Kägi und Reimer & Martina und Matthias Brandt



Burg in Zavelstein, gegenüber der St. Georgskirche



Die Königin der Instrumente, die Orgel, und Orgelwerke wurden 2017 von der UNESCO zum Welt-Kultur-Erbe ernannt.

Der Mond ist aufgegangen ...

Seht ihr den Mond dort stehen? Er ist nur halb zu sehen und ist doch rund und schön. So sind wohl manche Sachen, die wir getrost belachen, weil unsre Augen sie nicht sehn. Matthias Claudius, 1740-1815

Es ist ein Born, draus heiliges Blut für arme Sünder quillt



DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG

Missionsdienst *LAV*
Gemeinnütziger Verein

Missionsdienst *LAV* – Postfach 154 – 74348 Lauffen

An die Empfänger
und Freunde von LAV

Geschäftsstelle

Gerhard & Ellen Schadt-Beck
Missionsdienst + Edition *LAV*
Finkenweg 5, 74348 Lauffen a. N.
Telefon: 07133 – 7527

Lauffen, den 8.8.2018

Informationen zur Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO)

Liebe Empfänger und Freunde von *LAV*,

am 25. Mai 2018 trat die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung in Kraft. Als Sie in den Kreis der Freunde oder Empfänger eingetreten sind, haben Sie entweder eine Bestellung ausgefüllt oder waren uns persönlich oder durch den uns anvertrauten Missionsdienst verbunden. Wir haben dies in unserer Geschäftsstelle archiviert und die darin enthaltenen Angaben in ein elektronisches Daten-Verarbeitungssystem eingegeben, nicht aber in einen Internet-verbundenen PC. Auf der Grundlage dieses Datenbestandes wollen wir auch in Zukunft unsere dreimal jährlich erscheinenden Hirtenbriefe zu **Weihnachten**, **Ostern** und **Pfingsten** sowie Dankbriefe, angeforderte Materialien mit Spenden-Richtlinien-Zetteln bzw. Rechnungen und ggf. Zuwendungs-Bescheinigungen versenden.

Wenn Sie das nicht länger wünschen, teilen Sie uns dies bitte mit. Ihre persönlichen Daten werden in diesem Fall wie bisher aus unserem Datenbestand gelöscht. Sie haben zu jeder Zeit das Recht, Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten Daten zu erhalten, Änderungen vornehmen zu lassen oder die Löschung zu beantragen.

Die an unseren Drucker gegebenen Adressen zum Versand unseres Hirtenbriefes und die an unsere ehrenamtliche Mitarbeiterin für den Versand der Audio-Medien werden nach deren Versand sofort gelöscht bzw. für künftige Bestellungen internetsicher aufbewahrt.

Auch in Zukunft wollen wir Sie, die Freunde von *LAV*, u. a. über den Hirtenbrief oder per Mail informieren. Wir gehen von Ihrer weiteren Zustimmung aus. Wenn Sie Änderungswünsche haben, inkl. des auch in Teilen möglichen Widerspruchs zu Ihrer Einwilligung – melden Sie sich bitte bei uns:

Per Post: Missionsdienst *LAV*
Postfach 154
74348 Lauffen a. N.

Oder per E-Mail:
datenschutz@lav.de

Weitere Hinweise finden Sie auf unserer Homepage unter
<https://lehret-alle-voelker.de> oder <https://lav.de/datenschutz>

Ihre

Gerhard & Ellen Schadt-Beck

Anmeldung

LAV - KOLLEG

Bitte Zutreffendes ankreuzen:

- LAV – Kolleg: Mit Lust und Liebe singen – Pfr. i. R. Dr. theol. Martin Hamel
„Singt und spielt dem HERRN!“ Epheser 5,19 – E. Schadt-Beck

Bad Teinach-Zavelstein vom 08.-10.02.2019

Tel.: 07053-92660; Fax: 07053-9266126

E-Mail: info@haus-felsen-grund.de

Zimmerwunsch:

- Einzelzimmer: pro Tag 55,00 € - 67,00 € + 1,95 € Kurtaxe/Tag
 Doppelzimmer: pro Tag 54,00 € - 64,00 € + 1,50 € Energiezuschlag/Tag
Darin enthalten: Unterkunft inkl. Vollpension, Bettwäsche und Handtücher.

Für Studenten 10% Ermäßigung

Wegbeschreibung

Haus Felsengrund Bad Teinach-Zavelstein

Bahn: Bahnhof Bad Teinach-Neubulach

PKW: Autobahn A8/A81

Von Westen kommend: A8, Abfahrt Pforzheim/West, auf B294, dann B296

Von Süden kommend: A 81; Ausfahrt Gärtringen, B296

Über Autobahnkreuz A8/A81: Ausfahrt Leonberg-West über B295

Navi: 75385 Bad Teinach-Zavelstein, Weltenschwanner Str. 25

Detaillierte Wegbeschreibung: <http://haus-felsen-grund.de>

Informationen

- Für Tagesgäste: Frühstück 5 €, Mittagessen 9 €, Abendessen 7,50 €
- Wir bitten um Beachtung der Info- und Büchertische.
- Die Benutzung der Bibliothek wird empfohlen.
- 1 Tasse Kaffee 1,00 € und 1 Stück Kuchen/Torte am Nachmittag 2, — - 2,50 €.
- Eine Übertragung des Kollegs bieten wir in einem separaten Eltern/Kind-Raum an.
- Während des Kollegs werden MP3 und CD`s aufgenommen.
- Die Kolleg-MP3-CD`s können direkt herunter geladen werden beim

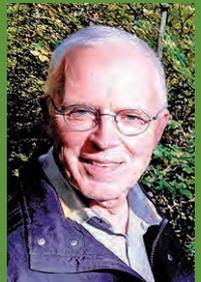
Veranstalter

Mission LAV (Love) Lehret-Alle-Völker e. V.

Postfach 154, 74348 Lauffen, Tel.+ Fax: 07133-75 27

E-Mail: lav@lehret-alle-voelker.de

Homepage: <http://lehret-alle-voelker.de>



Pfarrer i.R. Dr. theol.
Martin Hamel

**„Aber die vom Volk, die ihren Gott kennen,
werden stark sein – fest bleiben – und handeln.“** Daniel 11,32

Das **KOLLEG** soll dienen
zur Förderung

- **der Erkenntnis
JESU CHRISTI,**
- **des neuen
Menschen,**
- **gottesfürchtiger
Wissenschaft,**
- **exegetischer
Theologie und**
- **des Beispiels eines
heiligen Wandels.**

LAV - KOLLEG

Gemäß Daniel 12, 4 erfüllt sich wie nie zuvor der Segen Gottes von 1. Mose 1,26-28 in sich ausweitender Forschung, Wissenschaft und Technik, Innovation und weltweiter Vernetzung durch die Krone Seiner Schöpfung. Je mehr wir uns dem 2. Kommen des Herrn Jesus Christus nähern, der Abfall und die weltweite Vermischung in der Christenheit (Matthäus 13,33), das „Nein“ gegen jede Autorität und die Unregierbarkeit der Nationen zunehmen, desto heller leuchtet zugleich das Licht des Evangeliums in zunehmender Erkenntnis Gottes und Seines Heilsplanes, gemäß dem Israel abermals ein Staat geworden ist (Jesaja 66; Hesekiel 37-39; Römer 9-11), weswegen der Antisemitismus globale Züge angenommen hat (Sacharja 12 + 14). Während auf der einen Seite der Glaube an den geoffenbarten Gott abnimmt und die Unwissenheit über Ihn zu, erkennen auf der anderen Seite Menschen Ihn und Seinen Heilsplan mit den Nationen, Israel und der weltweiten Gemeinde (1. Korinther 10,32) heute mehr und international in weit größerer Anzahl als in den vor uns liegenden Generationen. Das LAV - Kolleg will durch das biblische Bild der Lehre in allen Bereichen unseres Lebens tieferen Grund legen, damit wir bewährt und bewahrt Gehilfen der Freude und Mitarbeiter der Wahrheit sind, werden und bleiben.

Wir laden alle am Kolleg Interessierten, besonders Schüler und Studenten, die künftig Verantwortung in Staat und Kirche / Gemeinde in der Welt übernehmen (Richter 5,9), auch Professoren und Assistenten, herzlich ein und bitten um rechtzeitige Anmeldung in Zavelstein.

Herzliche Einladung

25. Kleines Konzert

am 9. Februar 2019
in Zavelstein
um 19.30 Uhr

„Lobet GOTT, den HERRN, in den Versammlungen,
ihr aus Israels Quell!“

Psalm 68, 27

im Bibelheim
Haus Felsengrund

17. LAV-KOLLEG in Zavelstein – Freitag bis Sonntag, 08.-10. Februar 2019:

Mit Lust und Liebe singen - Dr. theol. Martin Hamel

„Lobet GOTT ... ihr aus Israels Quell.“ Psalm 68,27 Ellen Schadt-Beck

Fr 09.30 Uhr | „Singt und spielt dem HERRN!“ Epheser 5,19 – E. Schadt-Beck

Fr 15.15 Uhr | Mit Lust und Liebe singen – Pfr. i. R. Dr. theol. Martin Hamel

Fr 19.30 Uhr | „Mit geistlichen lieblichen Liedern“ Kolosser 3,16 – E. Schadt-Beck

Sa 09.30 Uhr | „In Psalmen – mit Psalmen“ Epheser 5,19; Kolosser 3,16 – E. Schadt-Beck

Sa 15.15 Uhr | Allein aus Gnade um CHRISTI willen durch den Glauben – Dr. theol. Martin Hamel

Sa 19.30 Uhr | „Und da sie anfangen mit Danken und Loben ...“ 2. Chronik 20,22

So 09.45 – 11.00 Uhr | Predigt – Pfr. Dr. Martin Hamel 12.00 Abschluss mit dem Mittagessen

Pfarrer i. R. Dr. theol. Martin Hamel

Geboren und getauft 1953 in Bad Salzufflen (Eltern aus Halle / Saale)
Kindheit und Schulzeit in Bad Salzufflen
Geschenk des Glaubens an den Herrn Jesus Christus schon in der Kindheit
Theologiestudium in Bethel, Heidelberg und Münster
Vikariat, Ordination und pastorale Dienste in der Lippischen Landeskirche
Verheiratet seit 1984, vier Kinder (inzwischen erwachsen, erste Enkelkinder)
1992 Promotion Dr. theol. in Tübingen
1993-2018 Pfarrer in der Ev.-luth. Kirchgemeinde Chemnitz-Rabenstein
2002-2010 sechzehn Semester ehrenamtliche Lehrtätigkeit im Fach Missionstheologie an der Uni Leipzig
Seit 1979 Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft: Bekennende Gemeinde e. V., seit 1989 Mitglied im Vorstand
Geistliches Anliegen seit der Jugendzeit: klare biblisch-reformatrische Lehre und Verkündigung.

Ellen Schadt-Beck, geb. Dähne, dipl. Theologin

1952 geb. in Bad Nauheim / Hessen – schon als Kind an den HERRN JESUS CHRISTUS gläubig geworden
1971-1976 Studium der Evangelischen Theologie in Frankfurt, Göttingen, Krelingen und Kiel (dort auch der Musik)
1976-1979 Vikarin und Pfarrvikarin in Herborm, Rüsselsheim/Luthergemeinde, Mainz (Goßner-Industrie-Mission),
Frankfurt am Main (Kaiserswerther Diakonissen-Verband) und Frankfurt-Höchst/Christophorus-Gemeinde
1979-1994 Missionarin, Bibellehrerin und Seelsorgerin mit dem MNR in Montevideo / Uruguay / Südamerika
1994-2001 Bibellehrerin und Seelsorgerin im Bibelheim Haus Felsengrund in Bad Teinach-Zavelstein
2001 Heirat mit **Gerhard Schadt-Beck** und damit
2001 Beginn des internationalen und überkonfessionellen Missionsdienstes LAV in Lauffen am Neckar.



Pfarrer i. R. Dr. theol.
Martin Hamel

Bibelstudien 2019

19

So Gott will und wir leben - herzliche Einladung:

71. Jahre Israel

Jesaja 66,7-8; Hesekiel 37,7-8; Römer 9-11

17. LAV – KOLLEG: 08.-10.02.2019

75385 ZAVELSTEIN, Haus Felsengrund, Weltenschwanner Straße 25

Tel.: 07053-9266-0, info@haus-felsen-grund.de



Jerichau Baumann
1819-1891

„Singt und spielt dem HERRN!“

E. Schadt-Beck

Mit Lust und Liebe singen

Pfr. i. R. Dr. Martin Hamel

Grundlinien evangelischen Glaubens

Eine Besinnung auf die im ev. Liedgut bezeugte

biblische Rechtfertigung des Sünders

a l l e i n aus Gnade um CHRISTI willen durch den Glauben

Samstag, 09.02.2019, 19.30 Uhr im Bibelheim Felsengrund 🎵 25. LAV – KONZERT 🎵

10.02.- 16.02. BIBELWOCHE:

ISRAEL, Schlüssel zum Weltverständnis

Matthäus 24,32 – Daniel 9,24-27 – Offenbarung 4-5 + 6-19 + 20-22

11.05.- 18.05.

72178 WALDACHTAL-VESPERWEILER, Waldesruhe, Auchttertstraße 10

Tel.: 07445-2276, ruthwiener@gmx.de

Lass Dich gebrauchen in GOTTES wohlgeordnetem Plan:

7 Feste – 7 Gleichnisse – 7 Briefe

3. Mose 23 - Matthäus 13 - Offenbarung 2-3

28.07.- 01.08. BIBELWOCHE:

ISRAEL, Schlüssel zum Weltverständnis

Matthäus 24,32 – Daniel 9,24-27 – Offenbarung 4-5 + 6-19 + 20-22



Jerichau Baumann
1819-1891

18. LAV – KOLLEG: 02.-04.08.2019

75385 ZAVELSTEIN, Haus Felsengrund, Weltenschwanner Straße 25

Tel.: 07053-9266-0, info@haus-felsen-grund.de

„Singt und spielt dem HERRN!“

E. Schadt-Beck

Die Christen aus der Sicht

des Herrn Jesus Christus

Denken und Glauben

Prof. Dr. Detschko Svilenov

Prof. ing. Werner Gitt

Samstag, 03.08.2019, 19.30 Uhr in der St. Georgskirche 🎵 26. LAV – KONZERT 🎵

Sa, 10.10.
14.30h

72537 GOMADINGEN, Höhenweg 10, Br. Reimer Brandt

Tel.: 07385-1345, famb@freenet.de

JESUS - BIBEL - ISRAEL

ABENDMAHL

2019

Herzliche Einladung jeweils um 14.00 Uhr



12. Januar

13. April

20. Juli

19. Oktober

23. Februar

25. Mai

24. August

09. November

16. März

22. Juni

14. September

14. Dezember

Tel.: 07046-6305: Hier bitte vorher anmelden!

Auf der Download-Seite unserer Homepage finden Sie viele wichtige, aktuelle Themen zum Lesen und Hören – für Sie und mit anderen.

Annie Malgo

Die Gattin an der Seite des begnadeten Evangelisten **Wim Malgo** hast Du, himmlischer VATER, am 6. November in ihrem 92. Lebensjahr zu Dir in die Herrlichkeit genommen. Wir danken Dir



für sie und die 12 Kinder, die Du ihnen geschenkt hast, samt dem Werk, durch das Du auf allen 5 Kontinenten Deine GEMEINDE zubereitet hast für das baldige Kommen Deines Sohnes JESUS CHRISTUS für sie und nach den 7 Jahren Trübsal die Überwinder mit Ihm. Durch das Du insonderheit ISRAEL gesegnet hast und die Liebe zu Deinem irdischen Bundesvolk in vielen Christen geweckt.

Tröste die Kinder und Kindeskinde und fördere das Werk ihrer Hände zur Vermehrung Deines Ruhmes!

Drei Tage vor ihr nahmst Du ihren ehemaligen Israel-Korrespondenten, **Ludwig Schneider**, zu Dir in die Herrlichkeit! Tröste auch seine Hinterbliebenen und segne deren Werk! – Wir neigen uns vor Dir und beten Dich an! – Um JESU willen mache uns würdig für Dich und Dein Reich!

Ein Gold-Jubiläum und 70 Jahre Israel



50 Jahre Brasilien
70 Jahre Israel

Heute haben wir die Freude, Euch voller Dank von GOTTES überfließender Gnade zu berichten. Er hat durch Seine Boten in den vergangenen fast 2.000 Jahren durch viele Widerstände und Vermischungen hindurch Seine „Apostel-Lehre“ (Apg. 2,42) bewahrt. Fortgesetzt, was „JESUS begann, beides, zu tun und zu lehren“ (Apg. 1,1).

Zu Seinen treuen Boten gehört auch Familie Steiger, die in großer Hingabe dem HERRN, dem Werk des Mitternachtsruf und uns, den Mitarbeitern und vielen Studenten, gedient hat, in Brasilien, Uruguay und Bolivien. Ihr ältester Sohn, **Markus**, 10. Kurs von 1983-1985, der seine **Ellen**, 14. Kurs von 1987-1989, an unserer Bibelschule gefunden hat, gehören dazu und erfüllen somit die Aufgabe der Braut Jesu in **Sprüche 31**:

1. JESU Gut zu *bewahren*
2. JESU Gut zu *vermehren*
3. JESU Stellung in der *Welt*, in der *Gemeinde* und in *Israel* zu *fördern*.

Mission

50 Jahre Mitternachtsruf Brasilien



Dieter & Helga m. Markus, Daniel, Matthias, Beate + Deborah Steiger

Wenn man sich die 50 Jahre des Werkes in Brasilien ansieht, kann man sehen, dass alles ein Werk der Treue Gottes ist! Er benutzte und benutzt menschliche Instrumente, um Sein Werk zu tun. Als Wim Malgo und die anderen Leiter der Mission Ende 1964 Dieter und Helga Steiger fragten, ob sie bereit seien, nach Brasilien zu gehen und dort zu arbeiten, hatte Gott deren Herzen bereits darauf vorbereitet. Bei ihrer Ausreise 1965 war ihr erster Sohn, Markus, fünf

Monate alt. Als Wim Malgo sie nach Brasilien schickte, hatte er ihnen den besten Ratschlag für den neuen Lebensweg mitgegeben: „Betet viel ...“. So erlebten sie ständig die Führung des HERRN, sowohl beim Sprachstudium als auch bei der Suche nach einer Wohnmöglichkeit oder den ersten Kontakten.

Wim Malgo dachte ursprünglich, die Arbeit auf die deutschen Kolonien zu beschränken. Deswegen führte sie ihr Weg nach Porto Alegre, dem Süden des Landes. In einem kleinen Käfer reiste Dieter in die deutschen



Dieter Steiger

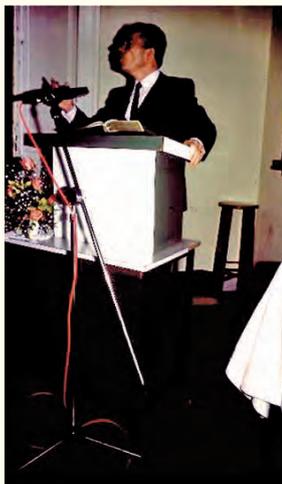




Kolonien im Inneren der Staaten Rio Grande do Sul, Santa Catarina und Paraná.

1972 kam ein neuer "Arm" zur Mission: Das Trainingszentrum, die Vorbereitung junger Menschen für das Missionsfeld. Es kamen die ersten Studenten aus Europa.

Studium und praktische Arbeitszeiten lösten sich ab. Von 1979 bis 1991 absolvierten insgesamt 125 junge Menschen, zunächst in Brasilien und später an der Bibelschule (IBMM) in Montevideo, Uruguay, ihre biblische Ausbildung.



Zur gleichen Zeit, 1972, begann die Arbeit des *Mitternachtsruf* auf Portugiesisch. Die Übersetzungen waren immer angefochten, bis 1974 Ingo Haake sich Dieter Steiger vorstellte und diese Arbeit übernahm.

1975 besuchte Arno Froese, der Direktor des *Mitternachtsruf*-USA, das erste Mal Brasilien.



Er war es, der den Bau einer eigenen Druckerei vorschlug. Mit viel persönlichem Einsatz der Missionare und Seminaristen begann die erste Phase dieses großen Unternehmens, das heute das Herz der Mission in Brasilien ist. Durch das Wachstum der Arbeit wurde anfangs der 90er Jahre und dann 2006 die Druckerei jeweils vergrößert.

Nach seiner Bibelschulzeit in Montevideo, Uruguay, kehrte Markus Steiger nach Brasilien zurück, um den administrativen und kommerziellen Teil der Mission zu übernehmen. Mit neuen Ideen und Aktionen wuchs die Literaturarbeit. Es wurde notwendig, mehr Maschinen für deren Produktion zu organisieren! Neue Maschinen, neue Gebäude und alles, was dazu gehört, wurde durch viel Gebet und die Hilfe vieler Menschen möglich.

Im Jahr 1999 fand der erste Internationale Kongress über das Prophetische Wort statt, der ein weiteres Wahrzeichen der Mission in Brasilien ist: die Aufgabe, den brasilianischen Gemeinden mit dem Prophetischen Wort zu dienen.

2001 stieß Ricardo Rempel zum Team. Er ist der Programmierer der Website (*chamada.com.br*), die ein weiteres Werkzeug ist, Menschen im gesamten weltweiten, portugiesischen Sprachraum mit der Botschaft des Heils zu erreichen.

Mit dem Projekt, die Arbeit durch aufgezeichnete Botschaften zu erweitern, wurde ein neues modernes Studio gebaut. Zuerst wurden diese auf DVDs angeboten und seit 2017 sind sie u.a. auf der Online-Plattform Vimeo verfügbar gemacht.

Als Ingo Haake 2016 in den Ruhestand ging, übernahm Sebastian Steiger die Redaktion. Im August desselben Jahres wurden die beiden monatlichen Zeitschriften *Mitternachtsruf* und *Nachrichten aus Israel* zu einer einzigen Zeitschrift mit 40 Seiten zusammengefasst, mit neuem Layout und abwechslungsreichem Inhalt.

Anfang 2018 stieß Pastor Daniel Lima zur Mission. Er hat eine Last, Führungskräfte - Pastoren, Leiter von Jugendgruppen oder Hauskreisen - zu stärken, zu unterstützen und weiterzubilden. Mit der Modernisierung der grafischen Abteilung wurden Räume frei, die durch eine kleine Renovierung in einen neuen Schulraum für 30 Schüler umgebaut wurde. Anfangs September begannen die ersten beiden Kurse.

Nach vielen Jahren kehrt der *Mitternachtsruf*-Brasilien auch auf einem anderen Sektor zu seiner ursprünglichen Herkunft zurück: Radioprogramme! Wir haben eine neue Partnerschaft mit "Radio BBN". Zunächst



Grafische Abteilung Porto Alegre

sind wir mit einer täglichen Morgenandacht dabei.

Die ganze Arbeit wird von einem Team erledigt, das vom

HERRN JESUS geweiht und dafür ausgerüstet wurde. Beten Sie für die Arbeit und das Team! Für unsere Sicherheit, aber auch für offene Türen, damit noch mehr Menschen durch die Botschaft der Erlösung erreicht und durch gute biblisch fundierte Literatur aufgebaut werden: **Bis Er wiederkommt!**

Markus Steiger
Diretor Geral



Ellen Steiger

Markus Steiger

Hier die Kontodaten:

Deutschland:

VDM e. V. / Volksbank Syke / BIC GENODEF1SHR /
IBAN DE 33 2916 7624 0012 5776 00

Vermerk: **Markus Steiger – AC373000**

Schweiz:

SMG Postfinance (POFICHBEXXX / *Mitternachtsruf*,
8404 Winterthur / IBAN CH92 0900 0000 8004 2881 3

Vermerk: **Markus Steiger**

Gesegnetes Christfest + Chanukka

wünschen Euch von Herzen
Eure dankbaren und glücklichen

Gerhard & Ellen Schadt-Beck



Tiempo de Reflexion

Evangelium und Apostellehre
über Video und MP3

Pastor Juan Van Isseldyk

Jeden Sonntag sendet Radio Deutschlandfunk von 6.10 – 7.00 Uhr das herrliche *Evangelium* durch die prachtvollen Kantaten von **JOHANN SEBASTIAN BACH**, dem sog. 5. Evangelisten. Aus Deutschland, der Schweiz, den Niederlanden und Japan.

Wir sind wegen Förderung gemeinnütziger Zwecke nach dem letzten uns zugewandenen Freistellungsbescheid des Finanzamtes Heilbronn, St.Nr. 65209/63087, vom 30.06.2014 nach § 5 Abs. 1, Nr. 9 des Körperschaftsgesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuerergesetzes von der Gewerbesteuer befreit. Für Spenden bis 200,00 € gilt die abgestempelte Quittung als Zuwendungsbestätigung. Wir bestätigen, dass die Zuwendungen nur für satzungsmäßige Zwecke verwendet werden und dass es sich dabei nicht um Mitgliedsbeiträge, sonstige Mitgliedsumlagen oder Aufnahmegerühren handelt.

Ihr
LAV - Missionsdienst

NEU
Weihnachts-
Traktat:

**EL REGALO
MÁS GRAN-
DE**

spanisch



**DAS
GRÖSSTE
GESCHENK**

Bestätigung
zur Vorlage beim Finanzamt

IMPRESSUM

Herausgeber:

Missionsdienst **LAV** - Lehret Alle Völker e. V.
Postfach 154, 74348 Lauffen a. N.
Deutschland: Tel.: 07133-75 27
International: Fon: 0049-7133-75 27

E-Mail: jav@lehret-alle-voelker.de

Homepage: <http://lehret-alle-voelker.de>

Schriftleitung und Redaktion:

Gerhard & Ellen Schadt-Beck

Der HIRTENBRIEF wird kostenlos versandt zu
Weihnachten, Ostern und Pfingsten.

© Abdruck nach Genehmigung des Herausgebers erwünscht.

Für Spenden für die Missionsarbeit:

Spendenkonto:

BW-Bank Lauffen

International

IBAN: DE42 6005 0101 7466 5031 99

BIC: SOLADEST600

Missionsdienst LAV e. V.:

1. IBJM: International Board of Jewish Missions:
Sra. Victoria Gaguine - Uruguay
2. MBF: Misión Bíblica Fundamental:
 - a. Alicia Van Isseldyk - Argentinien
 - b. Internet-Radio Misión Bíblica Fundamental:
Argentinien
3. CD's, MP3-CD's
4. Traktate, Schriften, Bücher in
 - i. Deutschland
 - ii. Europa: Belgien, Frankreich, Österreich,
Schweiz, Israel, Spanien, Ukraine,
Weißrussland, Russland
 - iii. Afrika: Ägypten, Benin, Kamerun, Kenia,
Kongo, Ruanda, Togo, Tschad,
Uganda, Zentralafrika,
 - iv. Asien: China, Japan, Kasachstan, Korea,
Moldawien, Sibirien
 - v. Amerika: U.S.A., Texas, Kuba, Guatemala,
Ecuador, Peru, Bolivien, Brasilien,
Paraguay, Uruguay, Argentinien,
Chile
5. die Missionsarbeit Ehemaliger

Titelfoto: Sprudelhof in Bad Nauheim: Fred Dähne

Fotos: Daniel Jung, Daniel Frisch, Annette Frisch
Bob Basemann, Gerhard Schadt-Beck

Gestaltung und Druck:

druckerei**bothner**

Heilbronner Straße 14-16 74348 Lauffen am Neckar
<http://druckerei-bothner.de> info@druckerei-bothner.de

Hunderte spanische Scofield-Bibeln nach Kuba und einige auch nach Afrika, Zehntausende Traktate dorthin und nach Russland durften wir in diesem Jahr wieder versenden. Dazu Tausende französischer und spanischer Heilspläne. Bitte betet, dass wir bald die vielen Bitten, die noch ausstehen, erfüllen können! Danke! Danke! Danke! Dir, unserem Herrn, unserer Druckerei und Euch Betern, Gebern und Gehern!

Neu

Die englischen Heilspläne + Offenbarung
von Pfarrer A. Lüscher: Das Johannesevangelium
Der Hebräerbrief

Am 4. Januar 2018 nahm unser VATER im Himmel Seine geliebte Liesel Wiersermann mit beinahe 95 Jahren zu Sich. Daheim wollte sie sein, nachdem sie wie ein Lämmlein gelitten hatte.



Gerhard durfte ihr ihren Wunsch erfüllen und jeden Monat das Abendmahl austeilen, einige Jahre Zuhause und von 2011 an im Seniorenheim in Welzheim. Er war in der Missionsgemeinde von Bruder Hartmut Hüttner in Weiler dafür eingesetzt worden. Es waren unvergessliche Segensstunden. *Danke, HERR JESUS!*

Unser Auftrag:

„Lehret Alle Völker!“

- Durch finanzielle Zuwendungen unterstützen wir die missionarische Arbeit in **Lateinamerika**,
 - besonders in **Kuba** und bei unseren Ehemaligen das **messianische Zeugnis** und **Gemeindebau**
 - in **Argentinien** die **Internet-Radio-Mission**, die durch Mabel und Mirtha weitergeführt wird
 - die **Drogenarbeit** im Innern Argentiniens durch Einheimische seiner Gemeinde.
- Durch **Bibel-Seminare** und **Kollegs** sowie **Kleine Konzerte** mit Jugendlichen und Kindern in Deutschland die Arbeit im Ausland.
- Durch **CD`s** und **MP3-CD`s** im deutschsprachigen Bereich die Innenmission.
- Durch **Bücher, Broschüren, Traktate** in verschiedenen Sprachen in
 - **Russland ... Kamerun ... Kuba, Japan**
 - **Frankreich, Belgien, Luxemburg** und ...
 - den **deutschsprachigen Ländern Österreich, der Schweiz** und **Deutschland**.
- Durch Gaben und Literatur unsere ehemaligen europäischen und latein-amerikanischen Seminaristen von Montevideo in
 - **Uruguay, Argentinien, Brasilien, Paraguay, Bolivien, Peru, Ekuador, Guatemala** und **Brüssel**.

Unser Dank: „Nun, unser GOTT, wir danken Dir und rühmen den Namen Deiner Herrlichkeit ... Denn von Dir ist alles gekommen, und von Deiner Hand haben wir Dir`s gegeben.“ 1. Chronik 29,13.14b



Hesekiel 5,5
Hesekiel 38,12
Jeremia 31,10

Bis 200,00 € gilt der abgestempelte Beleg als **Zuwendungsbestätigung**

Konto-Nr. des Auftraggebers _____

Beleg / Quittung für den Auftraggeber

Empfänger:
Missionsdienst „Lehret-alle-Völker e. V.“
Postfach 154, 74348 Lauffen a. N.

Konto-Nr. _____ bei _____

BW-Bank Lauffen
IBAN: DE426005 0101 7466 5031 99
BIC: SOLADEST600

_____ EURO

Auftraggeber / Einzahler: _____

Verwendungszweck:
Abzugsfähige Zuwendung
Bestätigung zur Vorlage beim Finanzamt

Bei Bareinzahlung Empfangsbestätigung des annehmenden Kreditinstituts

SEPA

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)
„Lehret -Alle -Völker e. V. - 74348 Lauffen a. N.“

IBAN **DE 42 60 05 01 01 74 66 50 31 99**

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (6 oder 11 Stellen)
SOLADEST600

Betrag: EURO, Cent _____

Danke EUR

Lehret -Alle -Völker e. V.
74348 Lauffen a. N.

Kunden-Referenznummer _____

noch Verwendungszweck _____

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN _____

..... Datum

..... Unterschrift

„*E* in Psalm Davids, vorzusingen.

Psalm 40, 8+9

*I*ch harrete des HERRN, und Er neigte Sich zu mir
und hörte mein Schreien ...
und hat mir ein neues Lied
in meinen Mund gegeben,
zu loben unsern GOTT.
Das werden viele sehen und den HERRN fürchten
und auf Ihn hoffen.



*W*ohl dem, der seine Hoffnung setzt auf den HERRN
und sich nicht wendet zu den Hoffärtigen
und zu denen, die mit Lügen umgehen!

*H*ERR, mein GOTT, groß sind Deine Wunder
und Deine Gedanken, die Du an uns beweisest.
Dir ist nichts gleich!
Ich will sie verkündigen und davon sagen;
aber sie sind nicht zu zählen.



*O*pfer und Speisopfer gefallen Dir nicht;
aber die *O h r e n* hast Du mir *a u f g e t a n* .
Du willst weder Brandopfer noch Sündopfer.

*D*a sprach ich: Siehe, Ich komme;
im Buch ist von Mir geschrieben.

Weihnachten

*D*einen Willen, Mein GOTT, tue Ich gern,
und Dein Gesetz habe Ich in
Meinem Herzen."



Ihr Missionsdienst und Ihre Edition LAV - Love

„Denn die Liebe Christi dringt uns also“ (2. Korinther 5,14).

Telefon: 07133 – 7527

International: 0049 – 7133 – 7527

E-Mail: lav@lehret-alle-voelker.de

Homepage: <https://lehret-alle-voelker.de>

Bankverbindung: BW-Bank Lauffen

IBAN: DE 42 6005 0101 7466 5031 99

BIC: SOLADEST600

CHRISTI Missionsbefehl:



LAV - Lehret - Alle - Völker e. V.

Missionsdienst und Edition

Postfach 154

74348 Lauffen a. N., Germany